

Richtlinien zur Erstellung von Bachelor- oder Masterarbeiten an der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie und Vertraulichkeitserklärung (Prof. Dr. Nale Lehmann-Willenbrock)

Einleitung

Im Rahmen Ihrer Bachelor- bzw. Masterarbeit planen Sie eine wissenschaftliche Studie, führen sie durch und verfassen auf Basis der Ergebnisse Ihre schriftliche Arbeit. Alle Schritte der Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit geschehen in enger Abstimmung mit Ihrem/Ihrer Betreuer:in. In Ihrer Arbeitsweise zeigen Sie durchgängig ein hohes Maß an Sorgfalt, Selbstständigkeit und vorausschauender Planung.

Formale Schritte

Besuch des Abschlusskolloquiums

Eine formale Voraussetzung, um die Abschlussarbeit am Arbeitsbereich Arbeits- und Organisationspsychologie zu schreiben, ist die Teilnahme am Abschlusskolloquium der Arbeits- und Organisationspsychologie. Im Abschlusskolloquium werden wesentliche, für die Abschlussarbeit relevante, Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten erworben und zahlreiche Hinweise für Ihre Abschlussarbeit gegeben. Im weiteren Verlauf stellen Sie dann den Aufbau und die Ergebnisse Ihrer Abschlussarbeit im Plenum vor. Daher beachten Sie bitte bei Ihrer Planung für die Abschlussarbeit und Ihrer Anmeldung zum Abschlusskolloquium, dass Ihre Abschlussarbeit im Verlauf des

Semesters einen entsprechenden Arbeitsstand erreichen sollte. Die Anmeldung zum Abschlusskolloquium erfolgt über das Studienbüro/STiNE.

Anmeldung der Abschlussarbeit

Die offizielle Anmeldung der Abschlussarbeit funktioniert über das dafür vorgesehene Formular: (<https://www.psy.uni-hamburg.de/studium/studien-und-pruefungsbuero/lehrveranstaltungen-und-pruefungen-psy/downloads-stup-pruefungen/01-formulare-abschlusspruefungen/formular-anmeldung-bachelorarbeit-schutz-20210923.doc>). Dieses ist beim Prüfungsamt nach der Ausfüllung einzureichen. Dieses Formular wird von der/ dem Erstgutachter:in sowie der/ dem Zweitgutachter:in unterzeichnet. Der/die Zweitgutachter:in wird Ihnen automatisch zugeteilt.

Masterstudierende müssen im Vorfeld in Absprache mit ihrer/ ihrem Betreuer:in (nach Zusage für die Masterarbeit) ein Exposé anfertigen. Erst danach kann das Anmeldeformular unterzeichnet werden. Weitere Informationen zum Exposé finden Sie im Abschnitt „Exposé“. Erst dann können sie die offizielle Anmeldung beim Prüfungsbüro einreichen.

Die Anmeldung sollte nicht erst kurz vor Abgabe erfolgen, sondern weiter im Voraus.

Bearbeitungszeit

Sie bearbeiten Ihre Bachelorarbeit in einem zeitlichen Rahmen von rund *drei Monaten* nach Anmeldung der Abschlussarbeit. Der Zeitrahmen für Ihre Masterarbeit umfasst rund *sechs Monate* und ihr Arbeitsumfang erweitert sich demnach proportional. Bitte beachten Sie, dass dieser Rahmen eine Bearbeitungszeit bei voller Beschäftigung mit der Bachelor,-- bzw. Masterarbeit vorsieht. Sollten Sie während dieses Zeitraums mit anderen Aufgaben beschäftigt sein (z.B. Seminare, Praktika), planen Sie bitte eine entsprechend verlängerte Bearbeitungszeit ein. Die meisten Arbeitsschritte dauern erfahrungsgemäß länger, als man ursprünglich denkt. Je früher Sie mit der Planung für Ihre Abschlussarbeit beginnen, umso mehr Möglichkeiten haben Sie zur Überarbeitung und Verbesserung der Inhalte.

Abgabe der Arbeit

Die Abgabe geschieht in völliger Eigenverantwortung seitens der Studierenden. Sofern Abgabefristen verlängert werden müssen, erfolgt dies in bilateraler Absprache mit dem Studienbüro und der/dem Erstgutachter:in.

Die Abgabe erfolgt beim Studienbüro (<https://www.psy.uni-hamburg.de/studium/studien-und-pruefungsbuero/lehrveranstaltungen-und-pruefungen-psy/abschlusspruefungen.html>) und der/dem Erstgutachter:in digital im PDF-Format (nicht geschützt). Zusätzlich zu Ihrer Abschlussarbeit reichen Sie bitte ein:

- im Falle einer *quantitativen* Abschlussarbeit alle relevanten Daten digital ein (z.B. Rohdatenfile, aufbereitete Daten, Syntax mit allen Arbeitsschritten)
- im Falle einer *qualitativen* Interviewstudie den Interviewleitfaden und alle vollständig transkribierten und anonymisierten Interviews ein
- sowie optional (in Absprache mit dem/der Erstgutachter:in) sämtliche Studienmaterialien (z.B. Fragebogenitems, Teilnehmenden Informationen etc.)
- Im Zweifel geben Sie lieber zunächst zu viel als zu wenig ab.

Eine Veröffentlichung Ihrer Daten ist ausdrücklich nicht ohne persönliche Rücksprache mit Ihrer/Ihrem Erstgutachter:in und entsprechender Zusage möglich (siehe Abschnitt Umgang mit Daten).

Begutachtung der Arbeit

Sie planen und bearbeiten eine wissenschaftliche Fragestellung, die sowohl praktische als auch wissenschaftliche Relevanz hat. Die Studie basiert auf einem festen theoretischen Fundament und die eingesetzten Methoden entsprechen hohen wissenschaftlichen Qualitätsmaßstäben. Entscheidend für die Bewertung Ihrer Arbeit sind folgende Aspekte:

- Theoretische Fundierung
- Konzeption von Studiendesign und --material
- Durchführung der Studie
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
- Angemessenheit der sprachlichen Darstellung
- Einhaltung wissenschaftlicher Publikationsstandards

Die Arbeit wird anhand des Begutachtungsformulars der Arbeits- und Organisationspsychologie bewertet. Dieses erhalten Sie bereits während des Abschlusskolloquiums.

Inhaltliche Schritte – Theorie und Design

Das Verfassen Ihrer Abschlussarbeit ist an wesentliche inhaltliche Schritte geknüpft, welche Sie chronologisch abarbeiten müssen.

Einlesen in die Literatur

Am Anfang Ihrer Abschlussarbeit steht das Einlesen in die Literatur. In den Ausschreibungen für die Abschlussarbeit finden Sie erste Literaturhinweise. Weitere relevante Literatur sollte danach möglichst eigenständig gefunden werden. Bei Rückfragen steht Ihnen selbstverständlich Ihre/Ihr Erstgutachter:in beratend zur Seite.

Entwicklung der konkreten Forschungsfrage ihrer Abschlussarbeit

Der nächste Schritt ist die Entwicklung einer geeigneten Forschungsfrage, inklusive der Hypothesen und gegebenenfalls des Studiendesigns. Aufgrund der Themenausschreibung und laufender Projekte kann es vorkommen, dass hier bereits mehr seitens der/dem Erstgutachter:in vorgegeben ist. Dies besprechen Sie allerdings individuell mit Ihrer/Ihrem Erstgutachter:in.

Exposé (nur für Masterstudierende)

Das Exposé stellt eine Art „Forschungsplan“ für Sie und Ihre/ Ihren Erstgutachter:in dar. Die Erarbeitung und Abgabe des Exposés zu Ihrer Arbeit erfüllen folgende Funktionen:

- Sie durchdenken den theoretischen Hintergrund, die praktische Umsetzbarkeit der geplanten Studie und die Auswertbarkeit der Daten bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Sie und der/die Erstgutachter:in gewinnen eine größere Klarheit über die geplante Arbeit, Fehler und ein späteres „böses Erwachen“ können vermieden werden.
- Das erste Ausformulieren erleichtert später den Einstieg in die Datenauswertung und Verfassung Ihrer Arbeit

Ihr Exposé erfüllt dabei folgende Formalitäten:

- Maximal 12 DinA4 Seiten (zzgl. Tabellen, Abbildungen, Referenzen und Appendix)
- Times New Roman, 12 pt und einem Zeilenabstand von 2
- Das Exposé weist dabei typischerweise folgende Struktur auf:
 1. Einleitung: Problemstellung und Forschungsfrage
 2. Theoretischer Hintergrund und Hypothesen
 3. Forschungsdesign:
 - a. Stichprobe
 - b. Studiendesign
 - c. Forschungsinstrumente
 4. Geplantes Vorgehen bei der Datenauswertung
 5. Zeitplan
 6. Referenzen
 7. Appendix (ggf. Materialien der Studie, z.B.: Fragebögen)

In Einzelfällen kann das Exposé von der hier vorgeschlagenen Struktur abweichen. Dies besprechen Sie bitte mit Ihrer/Ihrem Erstgutachter:in. Bitte bedenken Sie, dass 10 Seiten lediglich eine Richtlinie sind. Qualität ist immer wichtiger als Quantität

Zum Exposé erhalten Sie einmalig ein ausführliches Feedback. Durch das Exposé besitzen Sie die Möglichkeit, Ihre Ansätze und Ideen wissenschaftlich zu verproben. Das Feedback fällt in der Regel so aus, als würden wir Ihre Abschlussarbeit bewerten. Nachdem Feedback haben Sie also die Möglichkeit Dinge anzupassen und weiterzuentwickeln.

Tipp: Zögern Sie das Exposé nicht zu weit hinaus, sodass Sie das Feedback frühzeitig für ihre Abschlussarbeit nutzen können.

Leseprobe Abschlussarbeit

Während Ihrer Abschlussarbeit haben Sie die einmalige Gelegenheit noch einmal drei Seiten nach eigener Wahl (auch „wild“ zusammengestellt) als Leseprobe bei Ihrer/Ihrem Erstgutachter:in einzureichen. Zu diesen erhalten Sie dann zusätzlich umfangreiches Feedback. Ausgenommen ist hier die Diskussion, diese soll vollkommen eigenständig erarbeitet werden

Inhaltliche Schritte – Datenerhebung & -auswertung

Im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit wird das Erheben und Auswerten von Daten eine zentrale Rolle spielen. Die folgenden Punkte können dabei auf Sie zukommen

- Mitarbeit am Ethikantrag
- Erstellung von Testmaterialien
- Probandenrekrutierung
- Studienleitung
- Lernen einer neuen Auswertungsmethodik und Analysemethodik (z.B. Interaktionsanalysen)

Alle der obengenannten Punkte sind Teil eines Forschungsprojektes. Im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit werden Sie sich voraussichtlich aber nur mit einigen dieser Aspekte intensiv beschäftigen. Dies sollte i.d.R. weitgehend eigenverantwortlich durchgeführt werden. Fragen und Rücksprachen sowie Besprechung von Problemen sind natürlich jeder Zeit möglich.

Arbeitshaltung & Zusammenarbeit

Zeitplanung

Für Ihre konkrete Zeitplanung und Kommunikation darüber sind Sie selbst verantwortlich. Das bedeutet, dass Sie sich um folgende Punkte kümmern müssen:

- Legen Sie fest, wann Sie abgeben möchten und kommunizieren Sie dies rechtzeitig. Während der Arbeit an Ihrer Abschlussarbeit überprüfen Sie immer wieder, ob die Zeitplanung hinkommt. Wenn Sie das Gefühl haben, dass es nicht reicht, kommunizieren Sie dies ebenfalls so bald wie möglich, damit wir entsprechende Änderungen vornehmen können (z. B. Anpassung der Forschungsfrage, wenn die Datenerhebung zu lange dauert).
- Rechnen Sie bei Ihrer Zeiteinplanung Feedbackschlaufen mit ein. Manchmal sind Sie auf Rückmeldung angewiesen, ggf. geschieht diese nicht zeitnah (z.B. wegen eines Urlaubs). D.h. auch hier, dass es wichtig ist, rechtzeitig zu kommunizieren, wann Sie auf Feedback angewiesen sind, um weiterarbeiten zu können.

- Wenn Sie ein Treffen vereinbaren möchten, überlegen Sie sich, wie viel Zeit Sie dafür benötigen, damit wir entsprechend einen Termin vereinbaren können.

Teamarbeit

Für Ihre Zeitplanung und Kommunikation darüber sind Sie selbst verantwortlich. Das bedeutet, dass Sie sich um folgende Punkte kümmern müssen:

- Projektunabhängig kann Ihre Arbeit immer Teil eines größeren Projektes sein. Das bedeutet, dass es bei Ihrer Datenerhebung, Datenauswertung (z.B. Kodieren) und Datenablage wichtig ist, dass andere Menschen nachvollziehen können, was Sie wie gemacht haben.
- Unsere Aufgabe ist es, Ihnen das zu zeigen (z.B. wie man Daten so ablegt, dass andere sie finden können). Ihre Aufgabe ist es, daran zu denken. Vor allem dann, wenn Fälle eintreten, die vorher nicht besprochen wurden (z.B., weil sie nicht absehbar waren). Hier ist wichtig, eigenständig mitzudenken und uns darauf aufmerksam zu machen, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.
- Je nachdem in welchem Projekt Sie mitarbeiten, kann es auch gut sein, dass Sie Teil eines Teams sind, mit dem Sie direkt zusammenarbeiten. Hierbei ist Zuverlässigkeit und klare Kommunikation natürlich besonders wichtig. Auch wenn sie als Team weitgehend unabhängig arbeiten und sich koordinieren, ist die/der Erstgutachter:in (oder die Projektleitung) aber für das Team verantwortlich. D.h. sollten Konflikte auftreten und etwas nicht ganz reibungslos funktionieren, sprechen Sie dies bitte an. Nur so können wir gemeinsam eine Lösung finden!

Formalitäten

Sie können Ihre Abschlussarbeit sowohl in deutscher als auch englischer Sprache verfassen. Wir empfehlen Ihnen allerdings das Verfassen auf Englisch, da die relevante wissenschaftliche Literatur ebenfalls auf Englisch verfasst ist.

Abschlussarbeiten in der Arbeits- und Organisationspsychologie werden im Stil eines wissenschaftlichen Journal-Artikels verfasst. Der Umfang einer Bachelorarbeit sollte dabei max. 30 Seiten nicht überschreiten und eine Masterarbeit sollte maximal 40

Seiten beinhalten (inklusive Tabellen, Abstract, Abbildungen, Zwischenüberschriften; exklusive Deckblatt, eidesstattliche Erklärung, Inhaltsverzeichnis, Tabellen- und Abbildungsverzeichnis, Literaturangaben; Anhang wie z.B. Fragebögen, weitere Ergebnistabellen, weitere Abbildungen). Bitte achten Sie hier auf Qualität, statt Quantität.

Die formale Darstellung Ihrer Arbeit (z.B. Tabellen und Abbildungen, Überschriften, Literaturverzeichnis, Zitationen im Text) muss den Manuskriptrichtlinien der American Psychological Association (vgl. Publication Manual of the American Psychological Association, 7th Edition) entsprechen. Die korrekte Umsetzung dieser Richtlinien ist Teil der Benotung. Eine Abweichung von diesen Vorgaben ist dabei empfehlenswert:

- Fügen Sie Abbildungen und Tabellen bitte immer direkt in den Text ein

Bitte beachten Sie im Sinne der APA-Richtlinien und der Stabstelle für Gleichstellung der Universität Hamburg, dass Sie geschlechtergerechte Sprache verwenden. Im Deutschen gibt es dazu einige verschiedene Formen wie die Beidnennung (z.B.: Teilnehmerinnen und Teilnehmer), das Binnen-I (z.B.: TeilnehmerInnen) oder die Unterstrichvariante (z.B.: Teilnehmer_innen). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Form Sie verwenden wollen/sollen, sprechen Sie Ihre Betreuungsperson dazu an.

Tipps:

- Formatvorlagen in Word mit Überschriften auf 3 Ebenen verwenden, dies erstellt dann automatisch ein Inhaltsverzeichnis
- Literaturverwaltungsprogramm: Empfehlung Zotero.
- Für Englisch: DeepL und Grammarly nutzen

Umgang mit Daten

Denken Sie von Beginn Ihrer Abschlussarbeit daran, Studienmaterial und Daten regelmäßig auf mehreren Datenträgern zu sichern (z.B. Desktop Computer, USB-Stick, externe Festplatte, ...) und diese an unterschiedlichen Orten aufzubewahren. Die Daten Ihrer Arbeit müssen mindestens 5 Jahre lang aufbewahrt werden.

Sämtliches Datenmaterial, auf dem Ihre Abschlussarbeit basiert (z.B. ausgefüllte Fragebögen, Videos, Tonbänder, etc.), ist Eigentum des Arbeitsbereichs für Arbeits-

und Organisationspsychologie der Universität Hamburg. Bei Abgabe Ihrer Abschlussarbeit beim Studienbüro, übergeben Sie Ihre Daten digital (siehe Abschnitt Abgabe der Arbeit), d.h. den vollständigen Datensatz, eine Dokumentation und weiteren Materialien (besprechen Sie ggf. andere Möglichkeiten zur Abgabe mit Ihrer/m Erstgutachter:in). Kennzeichnen Sie bitte alles wie Fragebögen sowie auch Variablen in der SPSS--Datei/ R-Datei/ Interact-Datei/ etc. selbsterklärend. Gehen Sie dabei bitte sehr genau vor. Übergeben Sie zudem das vollständige Datenmaterial (z.B.: Fragebögen, Datenmaterial, etc.) an Ihre/n Erstgutachter:in.

Eine Veröffentlichung der Daten ist nur nach persönlicher Rücksprache und einer expliziten Vereinbarung mir Ihrer/Ihrem Erstgutachter:in möglich.

Einverständniserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorliegenden Richtlinien gelesen habe und mit dem darin vorgestellten Vorgehen einverstanden bin.

Name

Datum Unterschrift

Verpflichtung auf Verschwiegenheit, Vertraulichkeit und die Einhaltung des Datenschutzes

Hiermit verpflichte ich mich, _____ gegenüber der Universität Hamburg, Arbeitsbereich für Arbeits- und Organisationspsychologie, vertrauliche Informationen im Sinne des Datengeheimnisses nach § 53 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der nachstehenden Regelungen zu behandeln.

Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Vereinbarung sind:

1. Alle schriftlichen oder mündlichen Informationen, die die Studierenden direkt oder indirekt von der Universität Hamburg im Rahmen der Abschlussarbeit erhalten oder erarbeitet haben, als vertraulich gekennzeichnet sind. Die Vertraulichkeit der entsprechenden Informationen kann sich – wenn nicht ausdrücklich gekennzeichnet – auch aus dem Gegenstand der Sache und/oder ihren Umständen ergeben.
2. Im Besonderen sind höchstpersönliche Informationen, die sich aus der Tätigkeit im Arbeitsbereich Arbeits- und Organisationspsychologie ergeben, gemeint. Darunter zählt die Auswertung von Forschungsdaten, die in Organisationen sowie im Rahmen von Laborstudien entstanden sind; u.a. Audio- und Videoaufnahmen.

Studierende verpflichten sich, den folgenden Umgang mit vertraulichen Informationen einzuhalten:

1. Es ist untersagt, jegliche personen- und forschungsbezogenen Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung (Verfassen der Abschlussarbeit) gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekanntzugeben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen.
2. Bestehende Vorschriften über den Umgang bzw. die Sicherung personenbezogener und forschungsbezogener Daten sind zu beachten. Die Studierenden versichern, Datenaufbereitungen, Analysen und Auswertungen ausschließlich am Arbeitsbereich für Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Hamburg vorzunehmen und alle Daten auf den Servern der Universität Hamburg zu belassen oder auf externen Festplatten verbleiben (Eigentum des Arbeitsbereichs A&O Psychologie). Die Daten dürfen also weder auf privaten Geräten noch online Clouds gespeichert werden!!!

3. Weiterhin ist es untersagt Datenverarbeitungsprogramme, Manuskripte und andere Werkzeuge der Lehre zu fremden Zwecken zu nutzen.
4. Studierende verpflichten sich, alle zum Schutze der Vertraulichkeit geeigneten Vorkehrungen zu treffen. Vertrauliche Informationen werden nur an befugte Dritte und unter Wahrung der Vertraulichkeitsvereinbarung weitergeleitet. Wird bekannt, dass die studierende Person vertrauliche Informationen weitergegeben hat oder ihr diese von dritter Seite entwendet wurden, so hat sie dafür zu sorgen, die unbefugte Person mit Namen in die Vertraulichkeitsvereinbarung mit einzubinden und den/die Betreuer/in in Kenntnis zu setzen.
5. Studierende haften für alle schuldhaft verursachten Schäden im vollen Umfang, die dem Arbeitgeber durch eine Verletzung dieser Vereinbarung entstanden sind.

Diese Vereinbarung besteht ohne zeitliche Begrenzung auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.

Hamburg, den _____

Datum

Unterschrift

Bitte unterschrieben an die Erstbetreuung und an ao-psych.pb@uni-hamburg.de